

Presseerklärung

Engelbertstraße 11
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 7 38 58 30
Fax: 0211 / 7 38 58 28
Email: info@vsl-nrw.de
Postanschrift:
Postfach 10 51 55
40042 Düsseldorf

Keine Einigung im Tarifstreit Spedition NRW

-Tarifverhandlung vertagt-

Auch in der dritten Verhandlungsrunde über die Tarife im Speditionsgewerbe Nordrhein-Westfalen kam es nicht zu einer Einigung zwischen der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und dem Arbeitgeberverband Spedition & Logistik NRW e.V., Düsseldorf. Nach wie vor steht man sich trotz Annäherung bei den unterschiedlichen Positionen zur Entgeltforderung von 175,00 € im Monat und dem 13. Monatsgehalt kontrovers gegenüber. In intensiven Diskussionen und mehrfachen Sondierungsrunden, bewegte man sich in Einzelfragen aufeinander zu, konnte am Ende des Tages aber nur feststellen, dass die Positionen immer noch zu weit auseinander lagen für einen Tarifabschluss.

„Wir waren guter Hoffnung, heute eine Einigung zu erzielen. Ich bin deshalb enttäuscht, dass die Gewerkschaft unser Entgegenkommen nicht entsprechend honoriert hat und es zu keiner Einigung kam“, sagte Michael Köhler (Schenker Köln), Vorsitzender der Verhandlungskommission des Verbandes Spedition & Logistik NRW e.V. am Ende des Verhandlungstages.

Verantwortl. für den Inhalt: Dr. Rüdiger Ostrowski, Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.

Verband Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. (VSL-NRW) ist der Berufs- und Arbeitgeberverband aller Spediteure in der Region Nordrhein-Westfalen. Wir vertreten die Interessen von rund 500 Speditions- und Logistikunternehmen aus allen Verkehrsbereichen (Straße/ Schiene/ Luft/ Wasser).

07.11.2018